

familienfreundliche Gemeinde

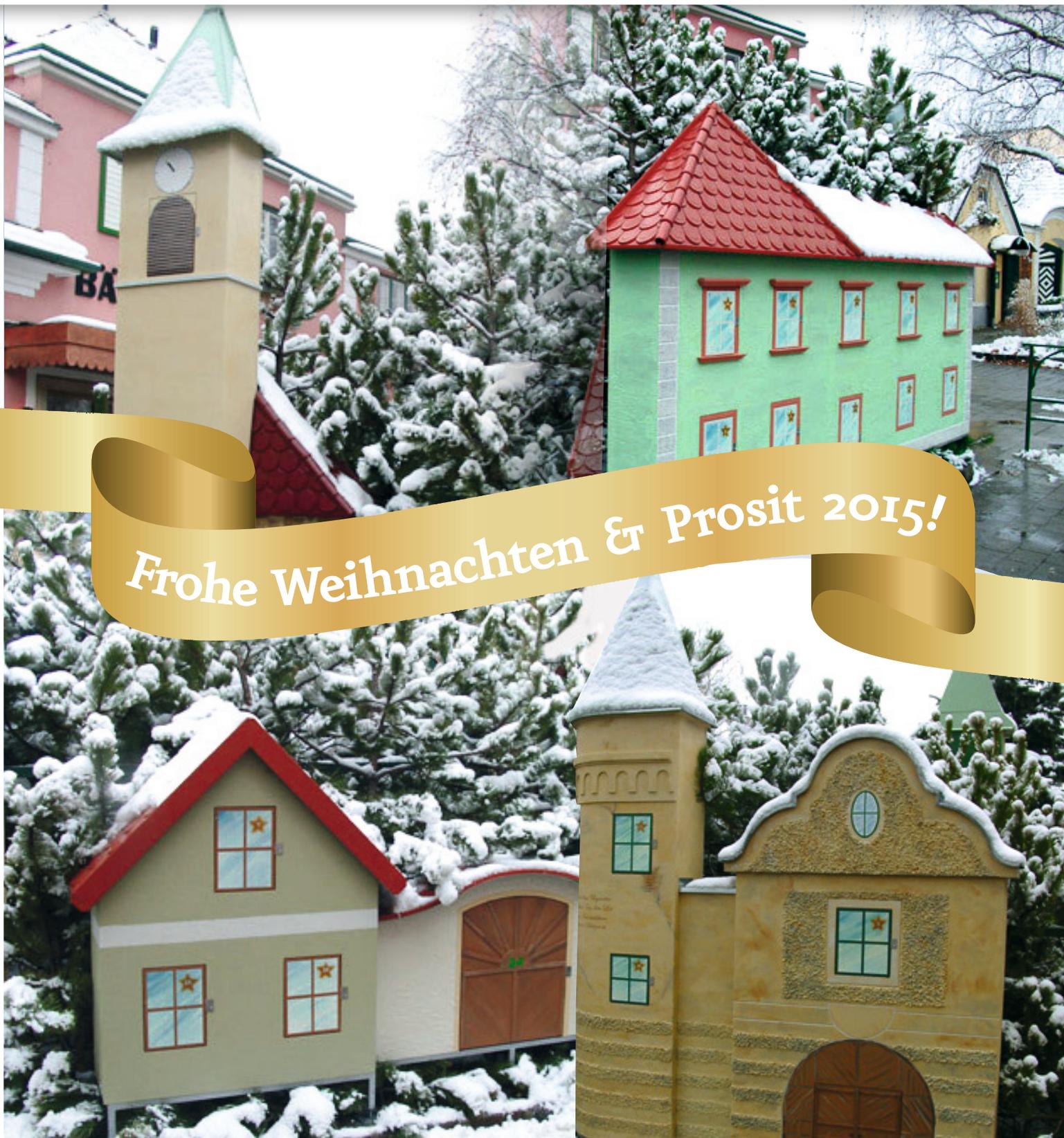


Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

DEZEMBER
2014

Frohe Weihnachten & Prosit 2015!





Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchten wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Gleichzeitig erhalten Sie Ihre Säcke für Plastikmüll und den Jahreskalender 2015, den neuen Folder unserer Gemeindebücherei, den neuen Ortsplan sowie den neu aufgelegten Fahrplan „Mobil im Schneebergland“.

Neues Lernen in der Volksschule

Die uns allen vertraute Tafel mit Schwamm und Kreide scheint im Schulunterricht der Vergangenheit anzugehören. Nachdem die Neue Mittelschule Winzendorf bereits seit einigen Jahren sogenannte Smartboards einsetzt, hat der Gemeindevorstand den Ankauf von vorerst vier Stück dieser Multimedia-Wunderwerke für unsere Volksschule beschlossen. Die Begeisterung der Schulkinder und Lehrerinnen wird uns die Entscheidung zum Ankauf der restlichen vier Smartboards bis zum Schulbeginn im Herbst 2015 erleichtern, immerhin kostet die Gesamtausstattung unserer Volksschule ca. €25.000,-.

Vorerst keine Flüchtlinge in Bad Fischau-Brunn

In den letzten Gemeindenachrichten haben wir berichtet, dass wir die ehemalige Polizeistation als Quartier für Flüchtlinge angeboten haben. Bei den folgenden Gesprächen hat sich leider herausgestellt, dass nur Quartiere akzeptiert werden, die für mindestens fünf Jahre zur Verfügung stehen. Auf Grund der bekannten Überlegungen zur Neugestaltung des Ortszentrums können wir diesen Zeitraum nicht garantieren. Da es zur grundsätzlichen Bereitschaft, Flüchtlinge aufzunehmen, eine große Zustimmung gab, suchen wir derzeit nach

neuen Möglichkeiten, einen kleinen humanitären Beitrag zu leisten.

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Mit der Wahl des neuen Gemeinderates am Sonntag, den 25. Jänner 2015 geht eine fünfjährige arbeitsintensive Gemeinderatsperiode zu Ende. Viele Projekte konnten geplant und fertig gestellt werden, wir möchten an dieser Stelle nur die für die Sicherheit und Lebensqualität besonders wichtigen Vorhaben Aktiv Wohnen samt neuer Polizeiinspektion und die schrittweise Sanierung der Volksschule erwähnen. Einige Projekte wurden begonnen und wer-

den vom neu zu wählenden Gemeinderat weitergeführt, dazu gehören die Neugestaltung des Ortszentrums von Bad Fischau und die Erweiterung des Friedhofes.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit, die gegenseitige Wertschätzung und die ständige Bereitschaft, das Beste für die Gemeinde erreichen zu wollen.

Am 25. Jänner haben Sie es in der Hand, den weiteren Weg unserer Gemeinde mitzubestimmen. Mit Ihrer Stimme geben Sie die Richtung für die nächsten fünf Jahre vor. Wir laden Sie herzlich ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie am Tag der Wahl verhindert sind, nützen Sie bitte die Möglichkeiten der Briefwahl,

genauere Informationen finden Sie auf Seite 7 dieser Gemeindenachrichten.

Advent in Bad Fischau-Brunn

Adventmärkte, Weihnachtsbeleuchtung und Punschstände bringen seit Jahren Vorfreude auf die Weihnachtsfeiertage nach Bad Fischau-Brunn. Aber oft sind es die kleinen Gesten und Aufmerksamkeiten, die echte Freude bereiten, so zum Beispiel der Besuch der Römerteufel mit Nikolo und Krampus im Aktiv Wohnen oder die Idee von Frau Lotte Buhr, beim Teich im Erholungspark eine Christkindlstation zu gestalten.

Vor den Feiertagen möchten wir uns im Namen des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten und auch persönlich bei allen Gemeindebürgern, Gewerbetrei-

benden, Vereinen und Institutionen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr und würden uns freuen, wenn wir auch mit Ihnen am 1. Jänner im Thermalbad mit einem PROSIT auf das Jahr 2015 anstoßen dürften!


 Reinhard Knobloch
 Bürgermeister


 Klemens Sederl
 Vizebürgermeister



Besuch der Römerteufel mit Nikolo und Krampus im Aktiv Wohnen



Christkindlstation beim Teich im Erholungspark nach einer Idee von Frau Lotte Buhr



Smartboards für unsere Volksschulkinder



Neuer Ortsplan

Budget 2015

SOLIDE ZAHLEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Im ordentlichen Haushalt 2015 sind Einnahmen in der Höhe von €6.309.000,- vorgesehen, nach Abzug der ordentlichen Ausgaben verbleibt ein Überschuss von €189.000,-, der für Ausgaben im außerordentlichen Haushalt zur Verfügung steht. Die steigenden Ausgaben für Soziales und Gesundheit belasten weiterhin unser Budget. Die konstant gute Entwicklung der Einnahmen aus der Kommunalsteuer trägt andererseits positiv zum Ergebnis bei.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im Außerordentlichen Haushalt 2015 werden die Vorhaben lt. nebenstehender Tabelle mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von €1.370.200,- geplant:

Die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben erfolgt durch Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt in der Höhe von €189.000,-, Zuschüsse vom Land Niederösterreich, Rücklagenentnahmen und Darlehensaufnahmen.

SCHULDENSTAND

Im Laufe des Jahres 2014 konnten einige Darlehen und Leasingverträge für Feuerwehrfahrzeuge vorzeitig ausbezahlt werden, andererseits wurden neue Darlehen für Straßenbau, Wasserleitungs- und Kanalbau aufgenommen. Der Schuldenstand beträgt per Jahresende 2014 €6.700.000,- und wird sich im Laufe des Jahres 2015 um €200.000,- erhöhen. Auf Grund der positiven Entwicklung der Einnahmen aus der Kommunalsteuer wird sich der finanzielle Spielraum der Gemeinde nicht wesentlich verringern.

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

- hat keine Fremdwährungskredite aufgenommen
- hat keine Swap- oder Optionsgeschäfte abgeschlossen
- hat keine Schulden in Immobiliengesellschaften versteckt

RÜCKLAGENSTAND

Der Stand an Rücklagen beträgt per 31.12.2014 €451.600,-, verändert sich durch Zinszuschreibungen sowie Entnahmen für außerordentlichen Vorhaben und wird per Jahresende 2015 €387.600,- betragen.



AUSGABEN

Straßen- und Wegebau	508.000
Neubau Musikschule, Musikheim	400.000
Erweiterung Friedhof	150.000
Wasserleitungs- und Brunnenbau	120.600
Umbauarbeiten Sportplatz	50.000
Thermalbad	50.000
Ortsbildgestaltung	50.000
Ortsentwicklungskonzept	21.600
Sanierung Schloss Fischau	20.000
Summe	1.370.200

Grundstücksübertragung

GEMEINDE UNTERSTÜTZT ERZEUGUNG VON BIOENERGIE

Mit nebenstehendem Ansuchen hat das landwirtschaftliche Kasino Brunn an der Schneebergbahn (ein Verein zur nicht gewinnorientierten Unterstützung der Landwirtschaft mit 120-jähriger Tradition) die Gemeinde um die kostenlose Übertragung eines Grundstückes ersucht.



Die rot eingerahmte Fläche wird an das landwirtschaftliche Kasino Brunn übertragen.

Dieses Grundstück mit einer Fläche von 2.328m² befindet sich an der Brunner Hauptstraße nach der Firma Willfurth. Auf dem Grundstück befindet sich bereits eine Maschinenhalle, die dem landw. Kasino Brunn gehört – ein sogenanntes Superädifikat, dh ein Gebäude auf fremden Grund.

Diese Situation besteht, seit das Kasino seinen alten Standort (Ecke Blätterstraße

– Brunner Hauptstraße) für einen Wohnbau der Pötschinger Siedlungsgenossenschaft geräumt hat.

Der Gemeinderat hat aus folgenden Gründen dem Ansuchen des landwirtschaftlichen Kasinos mit zwei Gegenstimmen zugestimmt:

- Nutzung heimischer nachwachsender Energie,
- dadurch wird die Pflege der heimischen Wälder gesichert,
- Ankauf der erforderlichen Maschinen im Wert von €40.000,- bereits aus Eigenmitteln des Vereines erfolgt,
- alternative Nutzung des Grundstückes durch die bestehende Bebauung nicht möglich,
- Bei Vereinsauflösung geht das Vermögen des landw. Kasinos auf die Gemeinde über

Diese Entscheidung des Gemeinderates wurde von den zwei Gemeinderäten der Bürgerliste in einer Aussendung massiv kritisiert, ohne jedoch auf die oben angeführten Argumente einzugehen.

Neue Betriebsansiedlung

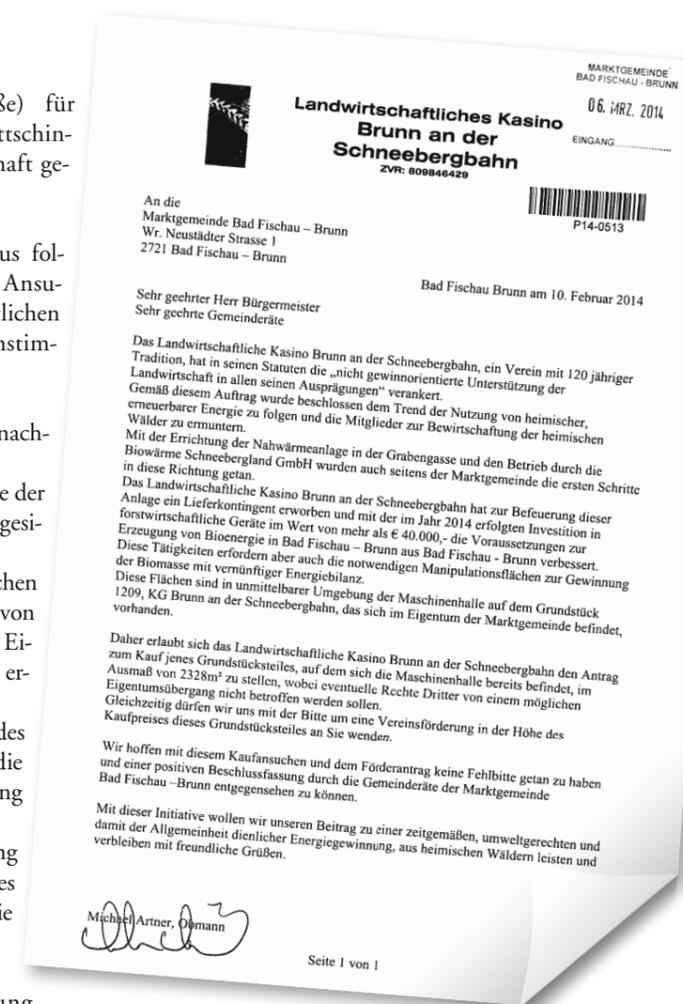
SEMMELOCK STEIN+DESIGN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2014 mit der Änderung der Flächenwidmung die Voraussetzungen für eine neue Betriebsansiedlung geschaffen:

Die Firma Semmelrock, Marktführer für hochwertige Flächenbefestigungen, plant die Errichtung eines Produktionswerkes in einer ausgebeuteten Schottergrube in unserem Gemeindegebiet, unmittelbar an der Grenze zur Gemeinde Weikersdorf an

der Bundesstraße 26. In der ersten Ausbaustufe werden bis zu 50 neue Arbeitsplätze geschaffen, in weiterer Folge ist eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung geplant. Die Materialanlieferung wird direkt aus den Schottergruben der Firma CEMEX erfolgen, die Auslieferung der fertigen

Produkte erfolgt über die B26 und A2, unserem Ortsgebiet bleibt somit zusätzlicher Verkehr erspart. Die erforderlichen Wasser- und Kanalanschlüsse übernimmt die Gemeinde Weikersdorf. Unmittelbar nach Vorliegen aller behördlichen Genehmigungen ist der Baubeginn geplant.



Stromversorgung in Bad Fischau-Brunn

BAD FISCHAU-BRUNN SETZT AUF STROM

aus 100% erneuerbaren Energieträgern



Der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Michael Lassager und Bürgermeister Reinhard Knobloch übernehmen das Zertifikat über CO₂-freiem Strombezug.



Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn fühlt sich dem Umwelt- und Klimaschutz sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen in besonderer Weise verpflichtet und wird ab 01.04.2015 von EVN mit CO₂-freiem Strom beliefert.

p.a., Verbrauch 6 l Diesel pro 100 km)

„Die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energieträgern sehen wir auch als wichtiges Signal für unsere Bevölkerung, erneuerbare Energien zu nutzen. Wir gehen diesen Schritt bewusst und

aus voller Überzeugung“, so Bürgermeister Reinhard Knobloch.

Ein nachhaltiger Beschluss: Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn setzt mit dem TÜV-zertifizierten Produkt „Universal Float Wasserkraft“ auf erneuerbare Energieträger. Der Hauptbestandteil des Produktmixes besteht aus Wasserkraft. Die verbleibende Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind, Biomasse, Biogas, Deponie- und Klärgas oder Geothermik gewonnen.

Bei einem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf der Gemeindeanlagen von ca. 960.000 kWh – das entspricht dem Verbrauch von ca. 240 Haushalten – können durch die Umstellung künftig jährlich mehr als 346 Tonnen CO₂ bei der Stromerzeugung eingespart werden. Zum Vergleich, das entspricht dem CO₂ Ausstoß von 145 PKW pro Jahr. (angenommen 15.000 km



SICHERES ARBEITEN im Wald

Verantwortungsvoll umgesetzte Waldarbeit verlangt ökologisches, ökonomisches, arbeitstechnisches und vor allem sicherheitstechnisches Grundwissen. Ständig wechselnde Umgebungsverhältnisse, schwere körperliche Arbeit und der Umgang mit gefährlichen Geräten und Werkzeugen machen die Waldarbeit zu einer

der gefährlichsten Arbeiten. Daher haben die Gemeindearbeiter gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Fischau und der Agrargemeinschaft einen zweitägigen Kurs über richtiges Arbeiten mit der Motorsäge im Wald absolviert, gefördert und unterstützt von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt.



GEMEINDERATSWAHL

am 25. Jänner 2015

Als Wahltag wurde Sonntag, der 25. Jänner 2015 bestimmt. Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in Bad Fischau-Brunn einen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wahlsprenzel I:	Volksschule, Schulgasse 2
Wahlsprenzel II:	Volksschule, Schulgasse 2
Wahlsprenzel III:	Kindergarten, Grabengasse 10

Die Wahlzeit beginnt am Wahltag um 7.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. Sie können Ihre Stimme am Wahltag im Wahllokal Ihres Wahlsprenzels mit dem amtlichen (wird im Wahllokal ausgehändigt) und/oder nichtamtlichen Stimmzettel (werden von den Kandidaten im Vorfeld ausgegeben) abgeben oder eine Wahlkarte beantragen.

Antrag auf Ausgabe einer Wahlkarte:

Jeder Wahlberechtigte, der in der Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist, kann bis zum 21.1.2015 schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief (Identität muss mit Pass- oder Führerscheinnummer bestätigt werden) und bis zum 23.1.2015, 12.00 Uhr mündlich eine Wahlkarte beantragen. Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Abholung möglich ist. Nutzen Sie auch diesmal bitte die „Amtliche Wahlinformation“, welche wieder durch die Marktgemeinde an Sie versendet wird. Diese enthält alle wichtigen Angaben zum Beantragen der Wahlkarte. Die Wahlkarte wird von der Gemeinde an die gewünschte Adresse zugesandt (sofern ein postalisches Einlangen vor dem Wahltag gegeben ist) bzw. persönlich übergeben. Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert. Achtung: Betreffend der Anzahl und Ausfolgung von Wahlkarten an legitimierte Personen erhalten Sie detaillierte Informationen am Gemeindeamt.

Stimmabgabe per Briefwahl:

Man kann seine Stimme im In- und im Ausland abgeben. Nach erfolgter Wahl wird der amtliche und/oder nichtamtliche Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte gelegt. Danach wird die Wahlkarte unterschrieben (die eidesstattliche Erklärung ist unbedingt erforderlich!) und zugeklebt. Anschließend kommt die Wahlkarte in das voradressierte Überkuvert. Danach kann das verschlossene Überkuvert persönlich, per Boten oder per Post an die Gemeinde übermittelt werden. Die Briefwahlkarte muss spätestens am Wahltag, 25.1.2015 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen. Danach kann eine Briefwahlkarte nur noch im jeweiligen Sprengel des Wahlberechtigten bis zum Schließen des Wahllokals persönlich oder durch Boten abgegeben werden.

Stimmabgabe am Wahltag vor der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde:

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales wegen Bettlägerigkeit unmöglich ist, haben ebenfalls Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Am Wahltag kann somit die Stimmabgabe zuhause vor einer besonderen (fliegenden) Wahlbehörde erfolgen. Die Wahlzeit der besonderen (fliegenden) Wahlbehörde beginnt am Wahltag (25. Jänner 2015) um 9.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr.

Achtung: Für in Verlust geratene Wahlkarten darf kein Ersatz ausgestellt werden!

Für allfällige Rückfragen stehen wir Ihnen während der Amtsstunden gerne zur Verfügung (Tel. 02639/2213).
Für die Gemeindevahlbehörde: Bgm. Reinhard Knobloch



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

SCHMID Sophie
WAGNER Luis Matthias
BAUER Arthur Johann
UEBE Liliane
SPORER Benedikt Josef
BANDION-TRIMMEL Victoria Christina
HAMBURGER Fabian Lukas
OSWALD Isabella
EHRENREICH Florian



HOCHZEITEN

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

ZSIFKOVITS Thomas u. Johanna

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

SCHOLLAR Albert u. Margaretha



GEBURTSTAGE

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag

SCHOLLAR Maria
RUMPLER Maria Stephanie
HIRSCH Dr. Johann
SCHRÖCK Anton

Zum 85. Geburtstag

JAKLIN Silva
LESAR Hermine
Ing. SAMMER Kurt
DÖMÖTÖR Rosa

Zum 90. Geburtstag

SZABO Karl



TODESFÄLLE

Unsere innigste Anteilnahme

HAUSEGGER Walter
PANZENBÖCK Maria Aurelia
KUGLER Oliver
PAUL Leopoldine
SWOBODA Karl
Dr. RAMHARTER Renate Johanna
HASLINGER Wolfgang
SIMBÜRGER Josefine
FUCHS Christine
SZOLCSANYI Johanna

Ein Beruf mit Zukunft

TAGESMUTTER/TAGESVATER gesucht

Das Familien- und Beratungszentrum Wr. Neustadt sucht Tagesmütter/Tagesväter. Die kostenlose und österreichweit anerkannte Ausbildung startet im März 2015 in Traiskirchen. „Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen stark für den Beruf der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters“, betont Maria Pinkl, Fachberaterin im Familien und Beratungszentrum Wr. Neustadt.

Ab März 2015 bietet das NÖ Hilfswerk eine Ausbildung für angehende (mobile) Tagesmütter und -väter in Traiskirchen an: Der neue Lehrgang, trägt das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend und basiert auf einem bundesweit vergleichbaren Standard. Das heißt: Mit dieser Ausbildung dürfen die angehenden (mobilen) Tagesmütter und -väter in ganz Österreich Kinder betreuen.



Der Lehrgang umfasst 300 Unterrichtseinheiten, davon 220 Theoriestunden und 80 Stunden Praktikum. Die Inhalte sind an die Erfordernisse der heutigen Zeit angepasst – wie Familiensysteme oder Zeit- und Haushaltsmanagement. Weitere Themen sind etwa Kindersicherheit, Gesundheitsförderung oder Erste Hilfe. Der Lehrgang schafft auch die Grundlage für andere pädagogische Berufe: So kann man mit nur 78 Unterrichtseinheiten Theorie und 36 Unterrichtseinheiten Praxis die Aufschulung zum Lehrgang nach der NÖ Tagesbetreuungsverordnung absolvieren (einer Ausbildung, die normalerweise 220 Unterrichtseinheiten umfasst).

Interessierte erhalten nähere Informationen unter der Tel.Nr. 02622/260 80 20.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gemeindegemeinschaft Bad Fischau-Brunn wünschen allen LeserInnen

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2015

Besuchen Sie uns auch im Web: fischau-brunn@bibliotheken.at

Die MitarbeiterInnen aller sozialer Einrichtungen, die in Bad Fischau-Brunn tätig sind, wünschen Ihnen

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2015!



Ehrungen für Menschen und Projekte aus Bad Fischau-Brunn

Kulturpreis für ING. JOHANN WÖHRER

Eine große Auszeichnung wurde dem Bad Fischau-Brunner Johann Wöhrer zuteil. Landeshauptmann Erwin Pröll überreichte ihm im Rahmen einer Gala den Kulturpreis 2014 im Festspielhaus St. Pölten. Wöhrer wurde in der Kategorie „Volkskultur und Kulturinitiativen“ mit dem Würdigungspreis geehrt. Wöhrer hat den Kulturverein Forum Bad Fischau ins Leben gerufen und 25 Jahre lang als Obmann geführt. Seit seiner Zeit gibt es zahlreiche Vernissagen namhafter Künstler, Kulturveranstaltungen und Konzerte. Er hat die Gründung des Regionalverbandes Schneebergland initiiert, die Blau-Gelbe Viertelgalerie des Landes Niederösterreich und das Regionalbüro der Kulturvernetzung in Fischau etabliert. Außerdem hat der Bauingenieur großen Anteil am Erfolg Schneebergland und war in der Dorferneuerung als Obmann im Ort und als Vorstandsmitglied im Landesverband aktiv. „Ich komme aus dem Baugewerbe und habe in den Gesprächen mit den Künstlern eine ganz andere Lebenseinstellung kennen gelernt. Mit der Kunst kann man Grenzen überwinden“, sagt Ing. Johann Wöhrer zu seiner Auszeichnung.



Ing. Johann Wöhrer erhält die Auszeichnung aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Internationaler Fernsehpreis für WERNER MÜLLER

725 Bewerber gab es bei den Cannes Corporate Media and TV Awards, 141 wurden ausgezeichnet. Unter ihnen war auch Werner Müller – ein Filmproduzent aus Bad Fischau-Brunn, ein Silberner Delphin zierte nun sein Arbeitszimmer. Erhalten hat Werner Müller die Auszeichnung für sein Werk „Überall alleine. Die Malerin Soshana“ in der Kategorie Kunst, Musik und Kultur bei TV-Dokumentationen und Reportagen. „Das ist ein wichtiger und international bekannter Fernsehpreis – das macht schon was her für so eine kleine Rucksackfirma wie mich. Am schönsten ist, das Gefühl zu haben, dass sich die viele Arbeit ausgezahlt hat.“ erzählt Werner Müller über die Auszeichnung seines 45-minütigen Dokumentarfilms.



Werner Müller erhält internationalen Fernsehpreis

NÖ Zukunftspreis für „AKTIV WOHNEN“

Insgesamt wurden beim NÖ Zukunftspreis heuer 160 Projekte eingereicht. In der Kategorie „Soziales und Generationen“ vergab eine hochkarätige Jury, der unter anderem Univ. Prof.in Dr. Rotraud A. Perner und Barbara Stöckl angehörten, den dritten Platz an das Projekt „Aktiv wohnen - mitten im Ort, mitten im Leben“, eingereicht von der Marktgemeinde Bad Fischau - Brunn.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verleiht der Abordnung aus Bad Fischau-Brunn den NÖ Zukunftspreis



HERBST- UND WINTERZEIT GEMEINSAM GEGEN DÄMMERUNGSEINBRÜCHE!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwer-

punkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster einzudringen, haben sie es auf schnell verwerthbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Recht sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste.

Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im

Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Fritz Kroppe
Inspektionskommandant

2721 Bad Fischau-Brunn
Grabengasse 9

Tel: +43 (0)59 133 3371 110
Fax: +43 (0)59 133 3371 109

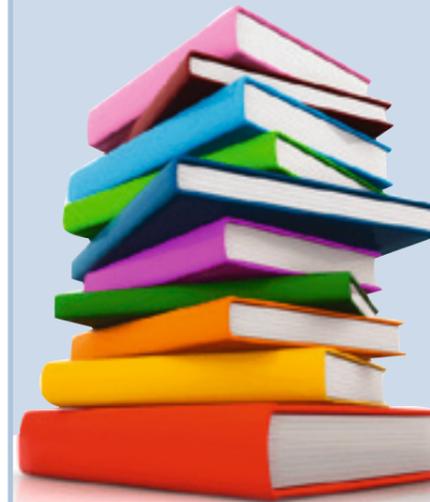
friedrich.kroppe@polizei.gv.at
PI-N-Bad-Fischau-Brunn@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

Bücherbörse

Der Elternverein veranstaltet im April die erste Bücherbörse in der Volksschule Bad Fischau-Brunn, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Alle werden gebeten Bücher - die nicht mehr gebraucht werden - am Gemeindeamt bei Fr. Wildner abzugeben. Unsere Volksschulkinder können auf der Bücherbörse ein mitgebrachtes Buch gegen ein anderes eintauschen. Alle Bücher können natürlich auch um €1 gekauft werden. Die Buchhandlung Amselbein wird einen eigenen Verkaufsstand aufbauen, an dem Sie sich das eine oder andere gewünschte Buch zusätzlich kaufen oder bestellen können. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt!

Danke für Ihre Bücherspenden!



Senioren Tag

im „Aktiv Wohnen“, 2721 Bad Fischau-Brunn
Grabengasse 9

Freitag, 23. Jänner 2015

von 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Vorträge und Informationsgespräche zu folgenden Themen

- Pflege und Mobilität
- Erben und Schenken
- Palliativ Care und Hospiz

Samstag, 24. Jänner 2015

von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Pflegeeinstufung
- Pflege und Mobilität

Unsere Partner:
NÖ Hilfswerk, Fa. Orthotech, Mag. Küteubl, Mobiles Palliativteam

Eine Initiative von Landesrathausrat Dr. Erwin Probst und Dr. Ina Mag. Helmut Bock

www.gesundesnoe.at

SILVESTER PARTY

in Bad Fischau-Brunn
Hauptplatz & Jürgen's Cafe
31.12.2014 ab 18:00

Bleigießen, Stockschießen, Grillen, u.v.m.

Feiern bis ins nächste Jahr!

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn!
Fürs leibliche Wohl sorgen: Jürgen's Cafe, Cafe Viscala, Fam. Flechl, Hubertushof Fromwald, Verschönerungsverein, ASK

**Große Feuer-Show
DJ-Musik**



MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

NEUJAHRSTREFFEN



1. JÄNNER 2015

11:00 – 14:00 UHR

IM FISCHAUER THERMALBAD



Auf ein PROSIT 2015 mit

SCHMANKERLN & PRICKELNDEN GETRÄNKEN
ÜBERTRAGUNG DES NEUJAHRSKONZERTES
NEUJAHRSSCHWIMMEN FÜR DIE MUTIGEN



FISCHAUER
THERMALBAD